

Beschlussvorlage

vom 19.04.2023

öffentliche Sitzung

Ausgestaltung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion Aachen (Altkreis) und der Stadt Aachen

Beratungsreihenfolge

Datum	Gremium
17.05.2023	Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus
01.06.2023	Städteregionsausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er unterstützt die aufgeführten Maßnahmen zur Intensivierung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion (Altkreis) und der Stadt Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, in Analogie zum Haushalt 2023 Mittel in Höhe von 15.000 € für die Kooperation in den Haushaltsentwurf 2024 einzubringen.

Sachlage:

Mit Schreiben vom 12.05.2021 hat die SPD-Städteregionstagsfraktion beantragt, durch die Verwaltung Perspektiven in Hinblick auf eine verbesserte Ausgestaltung der Kooperation zwischen den touristischen Strukturen in der StädteRegion (Altkreis) und der Stadt Aachen aufzeigen zu lassen und erste gemeinsame Projektmodule (z.B. in den Bereichen Wandern, Radfahren oder Reitwege) zu entwickeln. Darüber hinaus sollten erste konzeptionelle Ideen für eine langfristige Kooperation aller

touristischen Organisationen und touristischen Leistungserbringer in der StädteRegion Aachen erstellt werden. Die Verwaltung hat mit Bezug auf das o.g. Schreiben zuletzt im Rahmen der Sitzung des Städteregionsausschusses am 15.09.2022 über die Maßnahmen berichtet und aktuelle Kooperationsbereiche im Segment Wandern vorgestellt, die im Rahmen vertiefender Gespräche auf Fachbereichsebene identifiziert wurden (siehe SV-Nr.: 2022/0327).

Es folgt der aktuelle Sachstand:

Anfrage zur städteregionalen Mitgliedschaft im Beirat des aachen tourist service e.v.

Mit dem städteregionalen Beitritt in den aachen tourist service e.V. konnten die Zusammenarbeit und Kooperationen zwischen StädteRegion Aachen und aachen tourist service e.V. erfreulicher Weise weiter intensiviert und auf ein neues Level gehoben werden. Auf Grundlage der aus Sicht beider Organisationen sehr positiven Intensivierung der Kooperation wurde durch den Vorstand des aachen tourist service e.V. im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 28.03.2023 der Vorschlag unterbreitet, einen Vertreter der StädteRegion in den Beirat des aachen tourist service e.V. aufzunehmen. Der Aufsichtsrat hat den Vorschlag begrüßt.

Der Beirat ist ein den aachen tourist service e.V. unterstützendes und beratendes Netzwerk aus Institutionen, die im engen, aber auch im weiten Sinne Einfluss auf den Tourismus in Aachen nehmen. Die Beiratssitzung findet in der Regel einmal im Jahr (meistens im November) statt. Die reguläre Wahlzeit der Mitglieder beträgt 3 Jahre, eine Wiederwahl ist zulässig. Seitens der StädteRegion Aachen wird der Dezernent für Bildung, Jugend und Strukturentwicklung in den Beirat entsendet. Die Satzung des aachen tourist service e.V. sieht vor, dass er in der nächsten Mitgliederversammlung zur Wahl vorgeschlagen und gewählt werden soll. Die Wahl wird voraussichtlich im Rahmen der Mitgliederversammlung am 20. Juni 2023 stattfinden.

Kooperationsprojekte im Bereich Wandern

Netzrevision/Optimierung des Wanderwegenetzes in der Voreifel

Die Verwaltung wurde im Rahmen der Sitzung des Städteregionsausschusses am 15.09.2022 beauftragt, aufgrund des veraltete Wegenetzes (Stand 70er Jahre) Optionen für eine Netzoptimierung/Netzrevision im Bereich der Voreifel (Kornelimünster, Roetgen und Stolberg) zu prüfen und in enger Abstimmung mit dem Eifelverein und den Belegenheitskommunen voranzutreiben (siehe Sitzungsvorlage 2022/0327). Vor diesem Hintergrund wird seitens der Verwaltung derzeit in enger Abstimmung mit Vertretern der Kommunen Stolberg und Roetgen, der Stadt Aachen

sowie dem Hauptwegewart Nord des Eifelvereins eine Netzoptimierung/Netzrevision auf den Weg gebracht, mit der Intention, das Wegenetz im Überführungsbereich von

Stadt Aachen zur Eifel an die aktuellen Bedarfe der Wanderer anzupassen, wobei ein besonderer Fokus auf eine optimale Überführung an den Schnittstellen vom städtischen Knotenpunktsystem zum Ausschilderungssystem des Eifelvereins gelegt werden soll, um eine kommunenübergreifende Vernetzung der Angebote zu erreichen. In Roetgen ist der Startschuss am 09.03.2023 bereits erfolgt. Unter Beteiligung von Vertretern der einzelnen Ortsgruppen des Eifelvereins, der Gemeinde Roetgen, der Stadt Aachen, des Hauptwegewartes Nord sowie der StädteRegion Aachen wurde die Idee der anstehenden Netzrevision vorgestellt und alle Beteiligten signalisierten Interesse, sich aktiv in den Prozess einzubringen. Für den 27.04.2023 ist ein Schulungstermin geplant, in dessen Rahmen den Ortsgruppen Qualitätskriterien für zertifizierte Wanderwege vorgestellt werden, um auf dieser Grundlage das bestehende Netz zu analysieren und zu optimieren. In Kornelimünster und Richterich überarbeitet der Fachbereich Klima und Umwelt der Stadt Aachen derzeit ebenfalls die Wegenetze, um dort nach Möglichkeit im nächsten Jahr ein Knotenpunktsystem zu installieren. Die aktuellen Planungsstände wurden bereits an die StädteRegion Aachen übermittelt, um eine optimale Vernetzung zu den benachbarten Wegenetzen zu erreichen. In Stolberg hat am 25.04.2024 ein erster Austausch mit der Stadt Stolberg stattgefunden, um in Analogie zur Gemeinde Roetgen auch in der Gebietskulisse der Stadt Stolberg den Prozess der Netzrevision in Kooperation mit der Stadt Stolberg sowie den dort aktiven Ortsgruppen des Eifelvereins auf den Weg zu bringen.

Im Ergebnis soll eine einheitliche Qualität der Wanderangebote im Übergangsbereich zwischen Voreifel und Eifel erreicht werden, die den heutigen Ansprüchen der Wanderer genügt.

Contententwicklung auf Grundlage der optimierten Wegenetze in der Voreifel

Mit der oben beschriebenen Optimierung der Wegenetze im Bereich der Voreifel ergeben sich für das Jahr 2024 ganz neue Möglichkeiten, das Oberzentrum mit dem direkten Umland besser zu vernetzen, attraktive komplett ausgeschilderte Wandertourenvorschläge in der Voreifel sowie dessen direktem Umland zu entwickeln und so der hohen Nachfrage nach Touren-Tipps auf Seiten der Bevölkerung Rechnung zu tragen.

Auf Grundlage des neu entwickelten Netzes gilt es, freizeit- und tourismusrelevanten Content in Form von inhaltlich aufbereiteten Tourenempfehlungen zu entwickeln, in denen landschaftlich besonders attraktive Vorschläge für verschiedene Zielgruppen (Wanderer, Familien, etc.) redaktionell aufbereitet und mit spannenden Inhalten/Geschichten präsentiert werden.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die StädteRegion Aachen, in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen sowie den Kommunen Roetgen und Stolberg begleitendes Informationsmaterial (Digital und Print) in Form von Touren-Tipps zu entwickeln. Eine Förderung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (z.B. für

Kartenherstellung, Entwicklung und redaktionelle Aufbereitung der Touren-Tipps, Layout und Druck) wird über den Förderantrag AGFS 2024 beantragt (siehe Sitzungsvorlage 2023/0169). Die Förderquote beträgt 85%.

Professionelles Bildmaterial für das neu entwickelte Wanderwegenetz in der Voreifel
Aufgrund des veralteten Stands des Wegenetzes in der Voreifel existiert für den Bereich derzeit, trotz landschaftlicher Attraktivität, kein hochwertiges Bildmaterial für die Bewerbung von Wanderangeboten. Um dieses Defizit zu beheben und das in der Entwicklung befindliche neue Angebot professionell bewerben zu können, beabsichtigt die StädteRegion Aachen in enger Abstimmung mit den beteiligten Partnern die Beauftragung einer Fotoserie für die Bewerbung lokaler/regionaler Wanderrouten in der Voreifel. Anwendung finden soll das Bildmaterial in allen zukünftigen Marketingmaßnahmen zum Thema „Wandern“ in der StädteRegion Aachen (Interneteinträge, Printprodukte, freizeitorientierten/touristischen Datenbanken, Anzeigen, etc.). Gleichzeitig soll das Bildmaterial auch den städtereionsangehörigen Kommunen und Tourismuseinrichtungen zur Verfügung gestellt werden, damit auch dort die Attraktivität der Routen/Regionen im Rahmen der Homepages und verschiedenen Printprodukten adäquat beworben werden kann. Auch im Rahmen des touristischen Datenhubs des Landes NRW soll das Bildmaterial Anwendung finden. Eine Förderung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten wird über den Förderantrag AGFS 2024 beantragt (siehe Sitzungsvorlage 2023/0169). Die Förderquote beträgt 85 %.

Contententwicklung für das Wanderknotenpunktnetz Aachener Wald und Haaren
Mit der Einführung und sukzessiven Weiterentwicklung des Wanderknotenpunktsystems in der Stadt Aachen, das mit dem der StädteRegion sowie der belgischen und niederländischen Nachbarn verknüpft werden wird, ergeben sich insbesondere für den Bereich der Stadt Aachen ganz neue Möglichkeiten, das Oberzentrum mit dem direkten Umland besser zu vernetzen, attraktive und komplett ausgeschilderte Wandertourenvorschläge im Stadtgebiet sowie dessen direktem Umland zu entwickeln. Aus diesen Überlegungen heraus beabsichtigt die Verwaltung, in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen begleitendes Informationsmaterial (Digital und Print) in Form von Touren-Tipps zu entwickeln. Eine Förderung der in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten (z.B. für Kartenherstellung, Entwicklung und Redaktionelle Aufbereitung der Touren-Tipps, Layout und Druck) wurde über die Förderantragsstellung für Maßnahmen zur fußgänger- und fahrradbezogenen Öffentlichkeitsarbeit 2023 beantragt (siehe Sitzungsvorlage 2022/0218). Der Auftrag für die Entwicklung und redaktionelle Aufbereitung von insgesamt 7 Wandertouren-Tipps auf den bereits umgesetzten Wanderknotenpunktsystemen der Stadt Aachen wurde bereits erteilt. Das Auftaktgespräch unter Beteiligung der beauftragten Agentur Aixplan sowie Vertretern der Stadt Aachen (Fachbereich Klima und Umwelt) sowie der StädteRegion Aachen (S85) fand am 05.04.2023 statt. Die Fertigstellung des Contents soll in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen und dem aachen tourist service e.V. bis spätestens zum Beginn der Wandersaison 2024 abgeschlossen werden.

RWP-Projekt „Entwicklung von Qualitätsrundwanderwegen in der SRAC“

Die Stadt Aachen und der aachen tourist service e.V. sind Projektpartner im Rahmen des RWP-Förderprojektes „Entwicklung von Qualitätsrundwanderwegen in der StädteRegion Aachen“, in dessen Rahmen ausgewählte Wanderwege zu kriteriengestützten Qualitätsrundwanderwegen weiterentwickelt werden sollen (siehe Sitzungsvorlage 2023/0065). Im Rahmen des Projektes sollen in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen und dem aachen tourist service e.V. somit auf Grundlage der bestehenden und in der Entwicklung befindlichen Wanderwegenetze auch Wanderrouten in der Gebietskulisse der Stadt Aachen identifiziert und über das Projekt zu Qualitätsrundwanderwegen weiterentwickelt werden.

Kooperationsprojekte im Bereich Radfahren

Redaktionelle Aufbereitung von Radrouten

In Abstimmung mit dem aachen tourist service e.V. wurde ein Auftrag an eine touristische Fachagentur vergeben. Gegenstand des Auftrags war die Entwicklung und redaktionelle Aufbereitung von attraktiven Tourenvorschlägen (Routenlänge 25 – 50 km), die das Oberzentrum über die bestehenden ausgeschilderten Knotenpunktnetze der Region auf landschaftlich attraktiven Streckenführungen mit Ausflugszielen im Umland verbinden sollen.

Unter Beteiligung des aachen tourist service e.V., des Fachbereichs Stadtentwicklung, -planung und Mobilitätsinfrastruktur der Stadt Aachen, der Stabsstelle 64 Mobilität und Klimaschutz sowie der Stabsstelle 85 Wirtschaftsförderung, Tourismus und Europa der StädteRegion Aachen wurden acht Tourenvorschläge identifiziert, die inhaltlich weiterverfolgt und redaktionell durch die Agentur Aixplan aufbereitet wurden:

- Aachenrunde (Erkundung der Stadtbezirke über bestehende Grünachsen)
- Höhenflug & Täler (Soers, Wurm- und Broichbachtal)
- Blausteindörfer & Indetal
- Münster- / Butterländchen
- Toskana im Mergelland
- Dreiländertour / Heuvellandrunde
- Von Aachen über Valkenburg bis Maastricht
- RaVel-Tour von Aachen nach Lüttich

Die Touren sind seit Ende des Jahres fertiggestellt und wurden bereits im Rad- und Wanderroutenplaner der StädteRegion Aachen sowie in der Touren-App der StädteRegion Aachen veröffentlicht. Auch in der Neuauflage des städtereionalen Fahrradguides werden die acht Touren präsentiert und beworben. Derzeit prüft die Verwaltung, die Touren auch in Komoot als sogenannte Collection zu veröffentlichen.

Vor dem Hintergrund, dass für die komplett neu entwickelten Touren bisher kaum professionelles Fotomaterial vorliegt, ist für Mai diesen Jahres zudem ein professionelles Fotoshooting angesetzt, das über einen in der Umsetzung befindlichen Förderantrag zur AGFS gefördert wird.

Jubiläumsfeier Vennbahn

Im Juni 2023 feiert die Vennbahn ihr 10-jähriges Bestehen. Dieser Anlass ist die ideale Gelegenheit, die Vennbahn noch einmal über eine gemeinsam koordinierte, bürgernahe Veranstaltung in den Vordergrund zu rücken. Vor diesem Hintergrund wurden im Rahmen des turnusmäßig stattfindenden Partnertreffens „Vennbahn“ Optionen erörtert, eine Förderung für die Finanzierung der Feierlichkeiten sowie ergänzender Marketingmaßnahmen über das People to People-Programm der EMR zu beantragen.

Das geplante Projekt-Budget beläuft sich auf 60.000 Euro, bei einer Förderquote von 50 %. Der Förderantrag wurde fristgerecht durch den Leadpartner „Tourismusbüro Ostbelgien“ eingereicht und wird derzeit seitens der Bewilligungsbehörde geprüft. Das Projekt besteht aus drei Maßnahmenbausteinen:

- Ein länderübergreifendes Event
- Eine hochwertige Filmproduktion
- Eine crossmediale Marketingkampagne

(siehe Sitzungsvorlage 2023/0063-E1)

Die Inhalte der Vorlage wurden eng mit den Kooperationspartnern Stadt Aachen und aachen tourist service e.V. abgestimmt.

Rechtslage:

Die Tourismusförderung ist eine freiwillige Aufgabe.

Personelle Auswirkungen:

Die Projektbausteine werden über bestehendes Personal umgesetzt.

Finanzielle/bilanzielle Auswirkungen:

Der Städteregionstag hat in seiner Sitzung am 09.12.2021 im Zuge der Beschlussfassung über den Haushalt 2022 für die Kooperation im Produkt 15.01.03 Strukturentwicklung und Tourismus, Sachkonto 544014 "Projekt-/Sachkosten Freizeit und Tourismus" 15.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zur Verstetigung der Kooperation sollen in enger Abstimmung mit der Stadt Aachen in Analogie zu den Haushaltsjahren 2022 und 2023 auch für das Jahr 2024 Mittel in Höhe von 15.000 Euro für die Umsetzung touristisch begründeter Kooperationsprojekte zwischen Stadt und Städ-

teRegion Aachen in den Haushaltsentwurf eingebracht werden. In der Mittelfristplanung sind diese Mittel bereits eingeplant.

Im Auftrag:
gez.: Terodde